

Ringerbericht vom 17. November 2007:

Bezirksliga: SV Dürbheim I – KSV Gottmadingen I

18:20

Trotz einer eindeutigen Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche mussten die SVD-Ringer eine knappe 18:20 Heimmiederlage gegen den KSV Gottmadingen hinnehmen. Vor 180 Zuschauern holten beide Teams je fünf Einzelsiege, jedoch erwies sich die Hypothek von fünf abgegebenen Viererwertungen für die Dürbheimer als zu hoch und konnte trotz eines starken Ends spurts nicht mehr eingeholt werden. Absolut nicht in den Kampf fand Fliegengewichtler Michael Dreher, der dem starken Schweizer Philipp Ruh unerwartet ohne Rundengewinn unterlag und somit seine erste Saisonniederlage hinnehmen musste. In den beiden schweren Gewichtsklassen mussten die beiden Mattes-Brüder gegen ihre routinierten Gegner Rene Meier und Steffen Mack noch Lehrgeld bezahlen und unterlagen deutlich. Eine gute Leistung zeigte Daniel Dreher (60 kg F), der den sieggewohnten Hannes Zuber verdient in drei Runden besiegte. In Runde eins ließ sich Dominik Mattes, der dieses Mal eine Gewichtsklasse aufgerückt war, von Reto Haslebacher überraschen, gewann aber die zweite Runde nach 0:5 Rückstand noch knapp und fand sich in der dritten Runde urplötzlich auf beiden Schultern wieder. Unglücklich verlief auch der Kampf im Mittelgewicht Freistil, wo Tobias Kapp die erste Runde gegen Harald Bauer mit 4:1 Punkten gewann, ihm aber von Kampfleiter Hans-Joachim Häbler (ASV 97 Tuttlingen) ein aus SVD-Sicht eindeutiger Schultersieg verwehrt wurde. In der zweiten Runde gelang dem Gottmadinger dann die entscheidende Aktion zum Schultersieg, der somit den Mannschaftskampf zugunsten der Südbadener entschied. Beim Stand von 3:20 bewiesen die Dürbheimer allerdings eine hervorragende Moral und kamen in den letzten vier Kämpfen noch zu Siegen. Dirk Kupferschmid (84 kg G) schulterte nach klarer Führung den Schweizer Dominik Wattinger und Martin Brugger (66 kg F) ließ Matthias Kühne bei seinem Schultersieg keine Chance. Erstmals rang Trainer Patrick Kupferschmid in dieser Saison im klassischen Stil und kam zu einem Schultersieg gegen Ingmar Platz. Im letzten Kampf zeigte Michael Kalmbach seine Qualitäten auch im freien Stil und besiegte den starken Daniel Weh in drei spannenden Runden.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erstgenannt):

55 kg (G): Michael Dreher – Philipp Ruh 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:7/2:6/3:4).
Stand: 0:4

120 kg (F): Manuel Mattes – Rene Meier 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:4/1:6/0:6).
Stand: 0:8

60 kg (F): Daniel Dreher – Hannes Zuber 3:0 (Punktsieg mit 3:2/5:1/3:3).
Stand: 3:8

96 kg (G): Andreas Mattes – Steffen Mack 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:6/1:5/1:7).
Stand: 3:12

66 kg (G): Dominik Mattes – Reto Haslebacher 0:4 (Schulterniederlage in Runde drei beim Stand von 0:6/6:5/0:6).
Stand: 3:16

84 kg (F): Tobias Kapp – Harald Bauer 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei beim Stand von 4:1/0:4).

- Stand: 3:20
66 kg (F): Martin Brugger – Matthias Kühne 4:0 (Schultersieg in Runde eins durch Überstürzer beim Stand von 3:0).
Stand: 7:20
- 84 kg (G): Dirk Kupferschmid – Dominik Wattinger 4:0 (Schultersieg in Runde drei durch Abfangen beim Stand von 5:0/8:0/2:2).
Stand: 11:20
- 74 kg (G): Patrick Kupferschmid – Ingmar Platz 4:0 (Schultersieg in Runde eins durch Abklemmen beim Stand von 5:2).
Stand: 15:20
- 74 kg (F): Michael Kalmbach – Daniel Weh 3:0 (Punktsieg mit 5:1/6:4/5:3).

Endstand: 18:20

Patrick Kupferschmid (pk)